

„Familie kann man sich halt nicht aussuchen“ - Das Erzählcafé im Bürgerhaus

Jeder Mensch hat in seinem Leben schon so einiges erlebt – Lustiges und Nachdenkliches, Unspektakuläres und Aufregendes, manchmal auch Geheimnisvolles....

Das Erzählcafé lädt dazu ein, die persönlichen Geschichten zu erzählen und zu teilen.

Am 4. Dezember 2018 hat das Erzählcafé zum ersten Mal stattgefunden. Zehn Erzählfreudige folgten der Einladung und trafen sich im Salon vom Bürgerhaus. Wie es sich für ein Café gehört, gab es Kaffee und leckeren Kuchen.

Annette und Astrid von POMIKU hatten Kärtchen mit unterschiedlichen Fragen vorbereitet und auf dem Tisch ausgelegt. Und dann konnte es losgehen mit der Erzählstunde.

In angenehmer Runde tauschten sich die Teilnehmer*innen über ihr Leben und ihre Erlebnisse aus: Familiengeschichten, Kindheitserinnerungen und Erzählungen über Freundschaft.

Da ging es z.B. um Geheimsprachen die gemeinsam mit den Geschwistern erfunden wurden oder um die Wohn-



verhältnisse. Dass mehrere Kinder sich ein Zimmer oder sogar ein Bett teilten gab es früher genauso wie heute. Das schafft oft enge Beziehungen zu den Geschwistern. Auch über die Beziehungen zu anderen Familienmitgliedern oder zu engen Freund*innen wurde gesprochen.

Manchmal ist es mit der Familie allerdings nicht so einfach. Auch Streit und Probleme gehören dazu. „Familie kann man sich halt nicht aussuchen“ fasst eine Teilnehmerin zusammen. Aber was genau bedeutet eigentlich Familie für jeden Einzelnen/jede Einzelne? Vielleicht sprechen wir darüber beim nächsten Mal?!

Diana Lölsdorf

Das sind die nächsten Termine für das Erzählcafé:

27. Februar, 14.00 bis 16.00 Uhr, Salon

16. April, 16.00 – 18.00 Uhr, Café Büchner

Bitte melden Sie sich im Bürgerhaus für das Erzählcafé an.

Eine Liste liegt dort im Büro aus.



Wir freuen uns auf Sie!

POMIKU hat sich bereits in der letzten LenzLive vorgestellt. Hier noch einmal die wichtigsten Infos in Kürze:

POMIKU

- ist die Abkürzung für „Postmigrantische Familienkulturen“.
- ist ein neues Projekt in der Lenzsiedlung, das vier Jahre laufen wird.
- wird durchgeführt von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Uni Hamburg, der HAW Hamburg und der Lenzsiedlung e.V.

Wir möchten

- in der Lenzsiedlung alte Projekte wie das Erzählcafé wieder auflegen.
- mit Ihnen und für Sie neue Aktionen und Aktivitäten anstoßen.
- herausfinden, was „Familie“ in der Lenzsiedlung eigentlich bedeutet und was das Alltagsleben in einer Großwohnsiedlung wie der Lenzsiedlung ausmacht.
- unsere Erkenntnisse und Erfahrungen, die wir mit Ihrer Unterstützung gewinnen werden, an wichtige Helferinnen und Helfer der Lenzsiedlung zurückspielen, um die Beratungs-, Unterstützungs- und Bildungsangebote weiter zu verbessern.

